

Partnerkampagne für JA+JA zu Badi-Sanierung und Erweiterung Sportanlage

Die Gemeinde Schüpffheim stellt am 30. März die Weichen für zwei zukunftsweisende Projekte

Vor der Urnenabstimmung findet am 17. März eine Orientierungsversammlung zur Schwimmbad-Sanierung und zur Erweiterung der Regionalen Sportanlage Moosmättli statt. Die beiden hauptsächlich betroffenen Organisationen machen sich gemeinsam stark für ein doppeltes Ja. Wir haben Nicol Hodel, Präsident der Genossenschaft Schwimmbad Schüpffheim, und Leo Schuler, Präsident des FC Schüpffheim, gefragt, warum die Zustimmung «matchentscheidend» ist.



Schwimmbad Schüpffheim (Bild: Beat Brechbuehl)

Herr Hodel und Herr Schuler, zum Jahreswechsel wünschten Sie sich beim Christbaum vor dem Schüpffheimer Gemeindehaus im Hinblick auf die Abstimmungen Ende März alles Gute. (Siehe Entlebucher Anzeiger vom 31. Dezember 2024). Was bedeutete der abgebildete Handschlag?

Leo Schuler: Wir sind uns einig, dass es bei den beiden Abstimmungen nicht um ein Entweder-Oder geht. Beide Vorlagen im Abstimmungspaket sind für die Zukunft unserer Gemeinde wichtig. – Sport und Freizeit sind essenziell für die Lebensqualität. 2 x Ja sichert hüben und drüben Gesundheit, soziale Begegnungen und wertvolle Jugendarbeit. Beim FC ermöglicht die Erweiterung der Sportanlage Moosmättli mit einem Kunstrasenplatz den Fortbestand unseres Vereinsbetriebs und sorgt dafür, dass Kindern und Jugendlichen weiterhin eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung angeboten werden kann.

Nicol Hodel: Das kann ich nur unterschreiben: Die Badi Schüpffheim ist viel mehr als einfach ein Schwimmbad – sie ist ein beliebter Treffpunkt für alle Generationen. In den Sommermonaten bringt sie Menschen zusammen, fördert gesunde Bewegung und bietet Er-

holung. Die touristische Bedeutung für die Gemeinde und die Region darf nicht unterschätzt werden. Denken wir nur schon an die zahlreichen Besucher von Ferienlagern, Schulreisen und Gruppenausflügen sowie natürlich unsere Heimweh-Schüpfer. – Ein Ja zur dringend benötigten Sanierung bedeutet eine Investition in die Zukunft, die sich langfristig für alle auszahlen wird.

Warum sind beide Investitionen unabdingbar?

Nicol Hodel: Auch wenn die Badi Schüpffheim auf den ersten Blick nach wie vor sehr attraktiv



Nicol Hodel, Präsident Schwimmbad Schüpffheim

Nach über 30 Jahren seit der letzten Sanierung ist eine umfassende Erneuerung unumgänglich.

wirkt, sind bei genauem Hinsehen die Mängel offensichtlich. Der Zahn der Zeit hat an der beliebten Anlage genagt. Das Schwimmbecken ist nicht mehr dicht und die technischen und sanitären Anlagen genügen den heutigen Anforderungen nicht mehr. Nach über 30 Jahren seit der letzten Sanierung ist eine umfassende Erneuerung unumgänglich.

Leo Schuler: Durch den Wegfall des nun überbauten Almatec-Spielfelds fehlen uns dringend benötigte Trainings- und



Leo Schuler, Präsident FC Schüpffheim

Uns fehlen dringend benötigte Trainings- und Spielflächen.

Spielflächen. Der FC Schüpffheim engagiert sich stark für die Jugendförderung und den Teamsport. Mit über 20000 Stunden Freiwilligenarbeit pro Jahr bieten wir über 200 Juniorinnen und Junioren sowie 90 Aktiven eine sinnvolle, gesunde Freizeitbeschäftigung. Mit einem Kunstrasenplatz auf der erweiterten Sportanlage Moosmättli könnten wir unsere Arbeit fortsetzen und wetterunabhängiger trainieren. Gleichzeitig würden dadurch Hallenkapazitäten für andere Sportvereine frei.

Welche Folgen hätte eine Ablehnung?

Leo Schuler: Ohne die Erweiterung der Sportanlage wären unsere Trainingsmöglichkeiten weiterhin stark eingeschränkt. Das hätte gravierende Folgen für die Nachwuchsförderung und die Vereinsarbeit überhaupt. Durch die Reduktion des Angebots würde es für viele Kinder und Jugendliche schwieriger, in Schüpffheim eine sportliche Heimat zu finden. Sie müssten in Nachbardörfer (oder -vereine) ausweichen und mit Elterntaxi chauffiert werden. Andererseits würde der Druck auf die bereits stark ausgelasteten Sporthallen von FC-Seite bestehen bleiben.

Nicol Hodel: Ohne die dringend notwendige Sanierung würde die Badi Schüpffheim langfristig infrage gestellt. Das wäre ein herber Verlust für die Bevölkerung, besonders die Einwohner und Schulen unserer Gemeinde, aber auch für die Gäste aus der Region und darüber hinaus. Die Unesco Biosphäre Entlebuch und die Gemeinde Schüpffheim würden in verschiedener Hinsicht an Attraktivität einbüßen. Zudem bietet die Badi saisonale Arbeitsplätze im Bade- und Gastronomiebereich, und das lokale Gewerbe profitiert davon.

Ihre gemeinsame Botschaft an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger?

Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihre weitsichtige Unterstützung! – Stehen wir gemeinsam ein für ein starkes und lebenswertes Schüpffheim – mit 2 x Ja am 30. März. •



Sportanlage Moosmättli Schüpffheim (Bild: Bruno Rössli)

Stimmen aus der Bevölkerung



Svenja Alessandri

«Die Gesundheitsförderung für Gross und Klein liegt mir sehr am Herzen – und damit sowohl die Badi Schüpffheim als auch die erweiterte Sportanlage Moosmättli. Nur mit der Umsetzung der beiden Projekte kann die Gemeinde uns und unseren Kindern auch in Zukunft eine breite Palette von Bewegungsmöglichkeiten bieten.»



Markus Zemp

«Dass der nun überbaute Almatec-Platz auf dem Moosmättli mit einem Kunstrasenfeld ersetzt wird, befürworte ich unbedingt. Die wertvolle Juniorenförderung beim FC hängt davon ab. Das Mitmachen in einem Sportverein ist für Kinder und Jugendliche in verschiedener Hinsicht sehr lehrreich. Diese Erfahrung habe auch ich als Arbeitgeber und Lehrmeister schon vielfach gemacht.»



Emilie Iten

«Ich schätze das Schwimmen in unserer Badi sehr: Es macht mir Freude und ist gut für meine Gesundheit. So bin ich in den Sommermonaten bei (fast) jedem Wetter dort und nutze das Angebot manchmal sogar mehrmals täglich. Die Badi trägt viel zur Lebensqualität in Schüpffheim bei. Ich würde es sehr bedauern, wenn sie nicht erhalten werden könnte.»



Beat Emmenegger

«Als ehemaliger Platzwart habe ich gesehen (als es den Almatec-Rasen noch gab) wie die beiden Fussballplätze belegt, ja überbelegt waren. Ein zweiter wetterunabhängiger Platz ist ein Muss für Schüpffheim. Die Jugend soll auch in Zukunft draussen aktiv sein. Das sage ich auch als Bauer, der durch den Vereinssport Zugang zu ganz verschiedenen Leuten erhalten hat.»



Eliane Portmann

«Unsere Badi macht Schüpffheim als Wohnort attraktiv. Nach vielen Jahren der Nutzung braucht es jetzt Investitionen in die Infrastruktur. Als Mutter von zwei Jungs (die übrigens auch begeistert Fussball spielen) schätze ich es, dass sie hier schwimmen lernen können. Zudem ist die Badi ein wichtiger Treffpunkt für Jung und Alt – ein Ort der Begegnung und Bewegung.»